



Auch der Nikolaus kommt zum Adventsfeuer am Freitag nach Eschen. Bild: pd

Adventsfeuer im Eschner Zentrum

Eine besondere Stimmung bringen die lodernen Flammen in die St.-Luzi-Strasse: Während an den Marktständen Köstlichkeiten von Mitgliedsbetriebern der IG Eschen-Nendeln und Vereinen angeboten werden und offene Geschäfte zum Weihnachtseinkauf einladen, gibt es für Kinder zur

Adventszeit passende Geschichten zu hören, und auch der Nikolaus ist vor Ort. Beginn ist am Freitag, 6. Dezember, um 18 Uhr. (Anzeige)

Kontakt

IG Eschen-Nendeln
Postfach 118, 9492 Eschen
www.ig-eschen-nendeln.li

SAL Schaan

Sein Leben, seine Liebe, seine Musik

Packende Melodien, ein einzigartiger Charakter und ein unsterbliches Lebenswerk: Mit mehr als 100 Millionen verkaufter Tonträger und über 50 veröffentlichten Musikalben war Udo Jürgens weltweit einer der erfolgreichsten Solokünstler. Der Österreicher begeisterte auf seinen Tournéeen Millionen von Fans. Nun bietet «Die Udo Jürgens Story» allen Fans die Gelegenheit, ihrem Idol noch einmal ganz nahe zu kommen.

Perfekt abgestimmt und voller Hochachtung

Leidenschaft und Poesie zeichneten den Musiker und Komponisten Udo Jürgens aus. Rund 1000 Lieder hat er komponiert und er schrieb Welthits für Shirley Bassey, Sammy Davis Jr., Bing Crosby, hatte Nummer-eins-Hits von Frankreich bis Japan. Auf seinen frenetisch gefeierten Konzerttournéeen hat er seinen Fans unvergessliche Abende beschert. Der grosse Entertainer hat uns völlig unerwartet im Dezember 2014 verlassen, doch gemäss seinem Motto «Ich lass euch alles da» bleibt Udo Jürgens durch seine Musik unsterblich. «Die Udo Jürgens Story» beinhaltet alle grossen Hits wie «Mit 66 Jahren», «Aber bitte mit Sahne»,



Ein ganz grosser Entertainer: Udo Jürgens (†). Bild: pd

«Ich war noch niemals in New York» oder «Griechischer Wein» sowie auch einige Raritäten. Alex Parker singt auf unvergleichliche Weise Udo Jürgens' grösste Hits. Ob in Hamburg, Dresden, München, Berlin oder Wien – Alex Parker begeistert Udo-Jürgens-Fans mit seiner wunderbaren Stimme überall und begleitet sich, ganz nach Udos Manier, auch selbst am Klavier. Perfekt abgestimmt und voller Hochachtung erzählt die mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin Gabriela Benesch zwischen den Liedern spannend und humorvoll Geschichten und Anekdoten aus den persönlichen Auf-

zeichnungen des grossen Entertainers. Packend, mitreisend und begeisternd. Nach der Premiere schwärmte auch Tochter Jenny Jürgens: «Ein Muss für alle Udo-Fans!».

Das Konzert findet am Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr im SAL in Schaan statt. Vorverkauf bei Ticketcorner, dominoevent.ch, Coop City, Manor, bei Poststellen in der Schweiz sowie in Schaan, Vaduz und Eschen. (Anzeige)

Tickets zu gewinnen

Das «Vaterland» verlost online 5x2 Tickets auf www.vaterland.li/wettbewerb

Forum

Es braucht Verbindlichkeit

Was beabsichtigt die Initiative «HalbeHalbe» wirklich? Die Einführung einer Quotenregelung durch die Hintertüre? Eben genau nicht. Das Anliegen von «HalbeHalbe» ist glasklar, nämlich den Zusatz «Die ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in politischen Gremien wird gefördert» in unsere Verfassung zu schreiben.

ben. Anstatt schicksalsergeben hinzunehmen, dass Frauen in der liechtensteinischen Politik kaum oder nicht präsent bleiben, wollen wir einen Schritt weiterkommen. Dieser Verfassungsauftrag wird weitaus mehr bewirken als die bisherige Politik, die sich in der Regel nur nebenher um Gleichstellung bemüht. Die Initiative «Halbe-

Halbe» bringt uns somit eine längst überfällige Verbindlichkeit. Nur darum geht es. Wer immer noch etwas anderes glaubt, möge bitte den Initiativtext genau lesen. Dieser fordert lediglich unsere Politik zum Handeln auf, damit sich Frauen und Männer gemeinsam politisch engagieren. Denn es geht nicht nur um Männer oder

Frauen, sondern um uns alle als Gemeinschaft, die wir vor grossen Aufgaben stehen. Und mit den notwendigen Unterschriften für eine Volksabstimmung können wir heute dafür sorgen, dass die Quotendiskussion zukünftig vom Tisch ist.

Eine Stellungnahme des Initiativkomitees «HalbeHalbe»

Leserbrief

Die Sonne bewirkt den Klimawandel!

Wie oft findet sich in den Leitmedien dieser Welt der Hinweis darauf, dass die Sonne den Klimawandel beeinflusst? Fast nie! Und doch ist es eine Tatsache! Auch dies ein Beweis dafür, dass die Menschen bis zum Gehirnmehr medial manipuliert werden: Es wird behauptet, die Menschen seien es, die der Welt durch das von ihnen produzierte (ungiftige!) Kohlendioxid (CO₂) schaden. Gefühlte abertausendmal wird es uns eingetrichtert. Fast Tag für Tag: Die Unwahrheit wird durch Wiederholungen manipulativ zur (scheinbaren) Wahrheit gemacht. Was uns aber andererseits allzu gerne verschwiegen wird: Der CO₂-Anteil in der Luft beträgt gerade einmal winzige 0,038 Prozent. Und nur etwa 5 Prozent des gesamten CO₂-Ausstosses gilt als menschengemacht. Somit beträgt das von Menschen produzierte CO₂ in der Luft nur ca. 0,0019 Prozent! Immerhin: In der NZZ erschien

am 27. März 2017 ein Artikel mit dem Titel «Forscher beziffern den Einfluss der Sonne auf den Klimawandel». Darin stand unter anderem: «Schwankungen der Sonnenaktivität haben einen spürbaren Einfluss auf das Klima der Erde.» Die Leuchtkraft der Sonne verändert sich, da sich gigantische, variable Sonnenflecken auf der Oberfläche dieser gigantischen Lichtkugel finden. Und das beeinflusst, wie gesagt, das Klima. Doch diese wichtige Tatsache muss man im Medienwald meist mit der Lupe suchen. Es sei hier Kurt Alois Kind zitiert, der es kürzlich so treffend zusammenfasste: «Mit Geld [CO₂-Abgaben] kann man der Sonne nicht vorschreiben, was sie zu tun hat! Die Sonne macht, was sie will, da fragt sie niemand, was sie gedenkt zu tun! Die Sonne steuert das Klima auf der Erde und sonst niemand! Dass auf Umweltverschmutzung geachtet werden muss, ist keine Frage! Aber das hat mit Klimawandel nichts zu tun! Das regelt ganz allein die Sonne!» – Voll auf den Punkt gebracht, lieber

Kurt. Leider aber hat der vergangene Freitag gezeigt, dass unsere demonstrierende «Klimajugend» – und auch so manche Erwachsene – ihre Gehirnwäsche bzw. Indoktrination bezüglich des menschengemachten Klimawandels durch CO₂ leider in keiner Weise kritischen Geistes hinterfragen. Doch täte man gut daran. Denn erstens kostet dieses CO₂-Märchen das Land mehr als nur ein paar Franken. Und zweitens bringt ein Leben als Marionette letztlich keine Erfüllung.

Urs Kindle
Runkelsstr. 17, Triesen

Paradoxe Welt!

Ein Beispiel dafür ist die derzeit in Madrid stattfindende 25. UN-Klimakonferenz. In den elf Tagen dieser Konferenz werden rund 25 000 Teilnehmende aus fast 200 Ländern erwartet. Rund 50 Staats- und Regierungschefs sind angekündigt. Reisen diese Personen mit dem Fahrrad, zu Fuss, dem Elektro-

Auto an? Vom anderen Ende der Welt nach Spanien zu gelangen, ist selbst mit dem Zug unmöglich. Demzufolge ist anzunehmen, dass der Grossteil dieser «gestressten» Personen schnell per Flugzeug anreist, um bei dieser Konferenz über Klimaschutz, Emissionseinsparungen usw. zu diskutieren. Ist ein solches Vorgehen zeit- und klimagemäss? Auch frage ich mich, ob eine Konferenz mit einer so grossen Anzahl an Teilnehmenden effektiv sein kann. Dieses Verhalten von führenden Persönlichkeiten weckt in mir den Eindruck, dass der Homo sapiens ein äusserst fragwürdiges Lebewesen auf dem Planeten Erde ist. Da wären die Worte von Paulo Coelho zielführender: «Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung». Bin gespannt, wie lange Greta noch die Schule schwänzen, demonstrieren bzw. über die Weltmeere segeln muss?

Carmen Sprenger-Lampert
Landstrasse 333, Triesen



TERMINE

OG Triesenberg
VU-Zmorgat
Sonntag, 1. Dezember, 9 Uhr,
Restaurant Kulm Triesenberg

Die VU-Ortsgruppe Triesenberg lädt zum traditionellen Zmorgat.

OG Vaduz
Adventshock
Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr,
Restaurant Adler Vaduz

Die VU Vaduz lädt zum gemütlichen Beisammensein im Advent.

OG Schaan
Seniorenstamm
Dienstag, 10. Dezember, 16 Uhr,
Restaurant Rössle Schaan

Gespräche und aktuelle Infos zum Jahresabschluss mit den Gemeinderäten der VU Schaan. Auch Gemeindevorsteher Daniel Hilti und der Landtagsabgeordnete Christoph Wenaweser werden dabei sein. Die VU-Senioren freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag.

OG Eschen-Nendeln
Adventsfeier für Senioren
Mittwoch, 11. Dezember, 15 bis
18 Uhr, Foyer Gemeindesaal

Feier mit Weihnachtsgeschichten, Musik und Gelegenheit, sich auszutauschen. Kürbis- und Gerstensuppe. Für jene, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, organisieren sich die Vorstandsmitglieder zu einem Hol- und Bringdienst. Bitte frühzeitig unter +423 794 32 20 anmelden.

OG Triesenberg
60+ Hock
Donnerstag, 12. Dezember,
17 bis 18.30 Uhr, Kulmstübi

Gemütlicher Adventshock zum Jahresabschluss und freie Diskussion mit Vorsteher Christoph Beck. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

OG Schaan
VU-Weihnachtsstand
Freitag, 13. Dezember, ab 17 Uhr,
La Piazza Schaan

VU-Sekretariat
Tel. +423 239 82 82
www.vu-online.li

bis zu
70%
auf
LAMPEN

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT
delta-moebel.ch, Tel. +41 (0)81 772 22 11

Gehen Sie auf Nummer sicher:

Testen Sie unsere Schlafsysteme bis zu einem ganzen Jahr.

Damit Sie perfekt schlafen. Garantiert!

365
NÄCHTE
PROBESCHLAFEN

Thönig traumhaft schlafen

Das Bettenhaus in St. Gallen
Familienbetrieb mit Tradition –
seit mehr als 40 Jahren

www.thoenig.ch

hirn
AUTOMOBILE

• Appenzell Hirn Appenzell AG
• Balgach Hirn Balgach AG
• Oberriet Hirn Oberriet AG
• St. Gallen Hirn Rent AG
• St. Gallen Zil-Garage St. Gallen AG

Ihre Mobilitätsberater
www.hirn.ch

